



St. Nicolai BOTE

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN ST. NICOLAI-GEMEINDE FRANKFURT AM MAIN · NR. 513 · MÄRZ 2026 - MAI 2026

*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

vor einiger Zeit habe ich den Film „Wie im Himmel“ (2005, Regie: Kay Pollak) nochmal gesehen. Er hat mich noch Tage danach durch meinen Alltag begleitet. Dieser Film stellt Fragen an die Zuschauerinnen und Zuschauer, die auch zwanzig Jahre nach seinem Erscheinen aktuell sind und vermutlich aktuell bleiben. Nämlich wovor wir Angst haben, wovon wir träumen, was wir lieben, wen wir lieben und wer wir als Gemeinschaft sind oder ob wir Gemeinschaft sind.

Wenn wir davon ausgehen, dass der Himmel kein Ort jenseits unseres Lebens ist, sondern hier schon beginnt, dann liegt es an uns, ihn zu realisieren. Wie schwer das ist und wie sehr wir uns dabei oft selbst im Weg stehen, zeigt der Film.

Im Mittelpunkt steht ein erfolgreicher Dirigent, der äußerlich alles erreicht hat und doch innerlich zutiefst einsam ist. Nach einem Zusammenbruch kehrt er in sein Heimatdorf zurück. Dort begegnet er Men-

Wo ist der Himmel?



Foto: pixabay

schen, die ebenfalls ihre eigenen Verletzungen, Ängste und Sehnsüchte mit sich tragen. Viele von ihnen wünschen sich Nähe – und fürchten sie zugleich. Der Film zeigt eindrücklich, wie Einsamkeit entsteht: nicht, weil Menschen allein sind, sondern weil sie sich nicht trauen, sich wirklich zu zeigen.

„Wie im Himmel“ erzählt davon, wie schwer es uns fällt, einander zu vertrauen. Angst vor Ablehnung, vor Verletzung oder davor, nicht zu genügen, hält Menschen auf Abstand. Nähe wird als Gefahr erlebt, nicht als Geschenk. Und doch zeigt der Film auch: Wo Menschen beginnen, einander zuzuhören, wo sie sich ernst nehmen und ihre Stimmen miteinander teilen, verändert sich etwas. Gemeinschaft wächst nicht durch Perfektion, sondern durch Offenheit.

Himmel ist dort, wo Menschen einander Raum geben. Wo niemand perfekt sein

muss. Wo Fehler nicht das Ende bedeuten. Himmel beginnt, wo wir den Mut haben, einander wirklich zu begegnen – mit allem, was uns ausmacht. Da dürfen Tränen fließen, und da darf gerungen und gestritten werden. Erst da, wo wir mit uns selbst ehrlich sind, wo niemand versucht, über andere Macht auszuüben, wo Menschen zueinander (zurück)finden, da kann Gemeinschaft entstehen, die trägt.

Wir dürfen uns nicht darauf verlassen, dass Gemeinschaft einfach da ist, sondern wir müssen an ihr arbeiten. Vielleicht ist das Osterfest dazu eine gute Gelegenheit, denn an Ostern feiern wir, dass Neuanfänge immer wieder möglich sind. Auch mit Ängsten und Sorgen im Gepäck. Es mag helfen, unter diesen Ängsten und Sorgen nach der Liebe zu suchen und sie ans Licht zu holen.

Ihre Pfarrerin Anne Claus

AUS DEM INHALT

Im Porträt: Sabine Schäfer	2
Das zentrale Gemeindebüro	2
Rund um die Konfirmation	3
Abschied von Andreas Schmidt	4
Vikar in St. Nicolai	10

Sabine Schäfer stellt sich vor

Liebe Gemeindemitglieder,

seit August 2025 bin ich das „neue Gesicht“ im Verkündigungsteam und im Nachbarschaftsraum: Sabine Schäfer, Diplom-Gemeindepädagogin mit 50% Stelle für Seniorenarbeit/Erwachsenenbildung.

Zuvor war ich langjährig als Seelsorgerin tätig, in verschiedenen Altenpflegeheimen in Offenbach am Main.

Die Jahreslosung für 2026, „Gott spricht: ‚Siehe, ich mache alles neu!‘“, ist derzeit auch für mich ganz persönlich bedeutsam: So übernahm ich im Advent die Leitung des Club Nicolai.

Zugleich bin ich noch dabei, Kontakte zu knüpfen und mir ein eigenes Bild zu machen von der Buntheit und Vielschichtigkeit und den jeweiligen Gegebenheiten in den sieben Gemeinden des Nachbarschaftsraums.

Auf jeden Fall möchte ich die vorhandene, gemeindliche Seniorenarbeit aktiv und kreativ mitgestalten und mit Ehrenamtlichen wie Hauptamtlichen auf Augenhöhe ins Gespräch kommen. Ich freue mich auf die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen allen, auf dem Weg durch dieses Jahr.

Ihre Sabine Schäfer



Foto: privat

AUS GEMEINDE UND NACHBARSCHAFTSRAUM

Ein neues Herzstück für den Nachbarschaftsraum

Das zentrale Gemeindebüro

Anfang März soll es so weit sein: Der Nachbarschaftsraum Frankfurt-Ost bekommt ein zentrales Gemeindebüro. Im neu errichteten Gemeindezentrum St. Nicolai bündeln wir künftig die Arbeit der sieben Gemeinden. Es befindet sich in der Waldschmidtstraße 114. Der Eingang findet sich im Hof direkt neben der Neuen St. Nicolai-Kirche.

Ein Büro – viele Gemeinden

Das zentrale Büro ist Anlaufstelle für alle Gemeindemitglieder aus den Gemeinden des Nachbarschaftsraums Frankfurt-Ost:

Evangelische Kirchengemeinde Frankfurt am Main-Bornheim

Evangelische Kirchengemeinde Frankfurt am Main-Fechenheim

Evangelische Luthergemeinde Frankfurt am Main (Nordend)

Evangelische Mariengemeinde Frankfurt am Main-Seckbach

Evangelische Philippusgemeinde Frankfurt am Main (Riederwald)

Evangelisch-Lutherische St. Nicolai-Gemeinde Frankfurt am Main (Ostend)

Evangelische Wartburggemeinde Frankfurt am Main

Was sich ändert: Statt mehrerer einzelner Gemeindebüros gibt es künftig einen gemeinsamen Service – gut erreichbar, klar organisiert und mit festen Ansprechperso-

nen. Was bleibt: Die Vertrautheit, die Kenntnis der Gemeinden und der persönliche Kontakt. Die Gemeindegemeinschaften bringen ihre Erfahrungen aus den einzelnen Gemeinden mit und bleiben für Ihre Anliegen ansprechbar.

Mehr Service, mehr Verlässlichkeit

Das zentrale Gemeindebüro übernimmt wie bisher alle klassischen Aufgaben: Auskünfte und Beratung, Ausstellung von Bescheinigungen, Anmeldung zu Amtshandlungen, Organisation von Terminen, Unterstützung bei Fragen rund um das Gemeindeleben ...

Durch die Bündelung der Arbeitsplätze können Öffnungszeiten besser abgesichert, Vertretungen leichter organisiert und Anfragen schneller bearbeitet werden. Das entlastet die Mitarbeitenden – und kommt am Ende allen Gemeindemitgliedern zugute.

Barrierearm, persönlich und digital

Das zentrale Gemeindebüro ist barrierearm zugänglich. Neben dem persönlichen Service vor Ort werden künftig auch mehr digitale Angebote zur Verfügung stehen – etwa für Anfragen, Terminabsprachen oder Informationen rund um das Gemeindeleben. Gleichzeitig bleibt eines ausdrücklich erhalten: Es wird weiterhin möglich sein, das Gemeindebüro persönlich aufzusuchen. Das direkte Gespräch, die persönliche Beratung und der vertraute Kontakt bleiben

ein wichtiger Bestandteil der Arbeit – ergänzt durch digitale Wege, die den Zugang erleichtern und erweitern. Die konkreten Öffnungszeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Mit dem Start des zentralen Gemeindebüros wird zugleich ein wichtiger Schritt in die Zukunft getan. Mit diesem Schritt wird die entstehende Gesamtkirchengemeinde Frankfurt-Ost bereits organisatorisch vorbereitet, die zum 1. Januar 2027 startet.

Christian Schulte

So erreichen Sie uns:

Zentrales Gemeindebüro Frankfurt-Ost
Waldschmidtstraße 114
60314 Frankfurt
Gemeindebuero.frankfurt-ost@ekhn.de
Telefon 069-66 77 97 08-0
Eingang im Hof neben der Kirche

U-Bahn
U 7 bis Habsburgerallee, Ausgang Zoo
dann nur über die Straße

Bus
M 32 bis Habsburgerallee
→ wenige Minuten zu Fuß

Straßenbahn
Linie 14 bis Waldschmidtstraße
→ ca. 6–8 Minuten Fußweg

Auch vom Ostbahnhof fußläufig erreichbar

Konfirmation feiern am Sonntag Trinitatis, 31. Mai

Philipp Borgmann
Rufus Engelmann
Nika Ehrhardt
Marlie Gaedicke
Sarah Gregori
Theresa Hofmann
Marla Huche
Henning Jehle
Olaf Kentner



Ronja Kehr
Jan Köhler
Sarah Ludwig
Lasse Meinecke
Lea Menckel
Lisa Tschirner
Leah von Dettingen
Ella Wethmar
Emma Wild

Einladung

Neuer Konfirmationskurs

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen zum neuen Konfirmationskurs! Der Kurs bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Jugendlichen Fragen rund um den Glauben, das Leben und die Kirche zu entdecken, Gemeinschaft zu erleben und sich auf die Konfirmation vorzubereiten.

Der Konfirmationskurs findet gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Luther-Gemeinde statt. Die wöchentlichen Treffen sind dienstagnachmittags und bieten Zeit für Gespräche, kreative Aktionen, gemeinsames Nachdenken und natürlich auch für Spaß.

Alle Jugendlichen, die alt genug sind, sind willkommen. Die Taufe ist keine Voraussetzung für die Teilnahme am Konfirmationskurs.

Konfirmationszeit 2025/26

Konfirmation am 31. Mai

Der aktuelle Konfirmationskurs war mit viel Freude, Neugier und Gemeinschaft gestartet. Gleich zu Beginn stand ein besonderes Highlight auf dem Programm: ein viertägiges Konfi-Camp Ende Oktober gemeinsam mit über 250 anderen Konfis aus dem Raum Frankfurt und Offenbach. Dort konnten sich die Konfis kennenlernen, gemeinsam lachen, spielen und erste Fragen rund um den Glauben bewegen. Auch im Gemeindeleben waren die 18 Nicolai-Konfis aktiv: Beispielsweise haben sie den Gottesdienst am 4. Advent engagiert mitgestaltet und gezeigt, wie lebendig Kirche sein kann.

Im Frühjahr dieses Jahres treffen sich die Konfis zu zwei Konfi-Samstagen zu den Themen Abendmahl und Tod – Themen, die Raum zum Nachdenken, für Fragen und persönliche Gespräche bieten. Ein weite-

rer wichtiger Schritt ist die Gestaltung eines Taufgottesdienstes für die Konfis, die noch nicht getauft sind, am 22. März. Außerdem planen und gestalten die Jugendlichen ihren eigenen Vorstellungsgottesdienst am 26. April. Das Thema dafür wählen sie selbstständig und bringen ihre eigenen Ideen und ihren Glauben ein. Im Mai geht es dann auf eine zweite Konfi-Freizeit nach Grävenwiesbach.

Dort wird es noch einmal intensiv um Fragen rund um die Konfirmation und das, was trägt, gehen – natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Den feierlichen Abschluss dieses gemeinsamen Weges feiern wir am 31. Mai mit der Konfirmation.

Anne Claus

Termin: Sonntag, 31. Mai, 10 Uhr

Ort: Neue St. Nicolai-Kirche

Vor 25, 50, 60 und mehr Jahren

Konfirmationsjubiläum

Wer an den Tag der eigenen Konfirmation gedenken möchte, ist zum Jubiläumsgottesdienst am 10. Mai in die Neue St. Nicolai-Kirche eingeladen. Mit Pfarrer Wolfgang Löbermann wird darüber nachgedacht, was die eigene Konfirmation vor 25, 50 oder mehr Jahren auch heute noch bedeuten kann.

Zum gemeinsamen Austausch darüber und wie der Gottesdienst mit Abendmahl abläuft, gibt es ein Vortreffen. Dazu können gerne Fotos, Erinnerungsstücke oder die Konfirmationsurkunde mitgebracht wer-

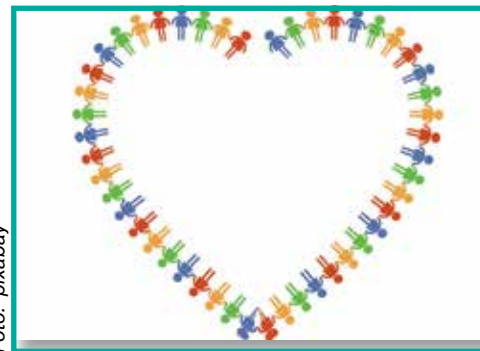
den. Auch wer nicht in St. Nicolai konfirmiert wurde, ist zum Vortreffen und/oder Jubiläumsgottesdienst herzlich willkommen. Um eine Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten.

Termin (Vortreffen): Montag, 27. April, 17 Uhr

Ort: Sitzungsraum 1, Zentrum St. Nicolai

Termin (Jubiläumsgottesdienst): Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr

Ort: Neue St. Nicolai-Kirche



Alle wichtigen Informationen und Anmeldeunterlagen werden per Post verschickt an die Jugendlichen, die bis Mai 2026 14 Jahre alt werden. Wer keinen Brief von uns erhält, alt genug ist und gerne am Konfi-Kurs teilnehmen möchte, meldet sich im Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Anne Claus (anne.claus@ekhn.de). Wir freuen uns auf viele neue Konfis und auf eine spannende gemeinsame Zeit!

Informationsabend: Mittwoch, 27. Mai, 18.30 Uhr

Ort: Zentrum St. Nicolai



Foto: pixabay

Foto: pixabay

Abendgottesdienste**Sonntags, 18 Uhr****1. März****Liebe und Steine**

Am ersten Sonntagabend im März darf sich jede und jeder einen Bibelvers aussuchen und mit anderen darüber ins Gespräch kommen. Vielleicht sagen die Worte der Bibel etwas darüber aus, wie es einem geht? Oder wonach sich eine sehnt? Sowohl das Schwere und Bedrückende als auch das Helle, was uns Hoffnung gibt, wird an dem Abend mit Pfarrerin Anne Claus Raum finden.

15. März**Verabschiedung von Andreas Schmidt**

Ein Gottesdienst mit viel Musik soll es werden, in dem Andreas Schmidt nach über 36 Jahren als Kirchenmusiker in St. Nicolai von Prodekanin Amina Bruch-Cincar und der Gemeinde verabschiedet wird, auch von seinem Amt als Dekanatskantor.

Damit viele, die ihn auf seinem beruflichen Weg begleitet haben und am Sonntagvormittag dienstlich gebunden sind, mitfeiern können, findet die Verabschiedung am Abend statt. Um 10 Uhr gibt es an diesem Tag keinen Gottesdienst in der Neuen St. Nicolai-Kirche.

3. Mai**Schaukeln**

Im Abendgottesdienst am Sonntag Kantate mit Pfarrerin Anne Claus wird natürlich viel gesungen. Daneben geht es um die Frage, was einen ins Schaukeln bringt und was zur Ruhe kommen will. Manchmal können die Schaukelbewegungen im Leben sehr hoch sein. Dann ist es gut, in Ruhe auszuschaukeln, Frieden wahrzunehmen, Körper und Geist eine Zeit des Nachspürens und -sinns zu gönnen. Es wird um die Schönheit des Schaukelns und das Wahrnehmen der Ruhe danach gehen.



Foto: pixabay

Gründonnerstag**Nacht der verlöschenden Lichter**

In der Andacht am Gründonnerstag kommen Menschen zu Wort, die Jesus am Ende seines Lebens begleitet haben. Sie lassen uns an ihren Gedanken und Gefühlen teilhaben. So begleiten wir Jesus auf seinem Weg in die Nacht von Getsemani. Nach und nach verlöschende Lichter machen die zunehmende Dunkelheit erfahrbar.

Termin: Gründonnerstag, 2. April, 19 Uhr

Ort: Neue St. Nicolai-Kirche

Gottesdienste unter freiem Himmel**Himmelfahrt und Pfingsten**

Der Nachbarschaftsraum Ost feiert gemeinsam Christi Himmelfahrt. Die Tradition, diesen Feiertag auf dem Plateau des Lohrbergs zu begehen, wird fortgesetzt. Den Gottesdienst gestalten u. a. Pfarrer David Schnell und Mitglieder aus den Posaunenchorären der umliegenden Gemeinden unter der Leitung von Aaron Böhler. Für den logistischen Rahmen ist die Mariengemeinde Seckbach verantwortlich.

Termin: Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 14. Mai, 10 Uhr

Ort: Lohrberg, bei Regen Marienkirche, Seckbach

Der dekanatsweite Pfingstgottesdienst findet auf dem Römerberg statt. Pfarrer Holger Kamlah, Dekan des Evangelischen Stadtdekanates Frankfurt und Offenbach u. a. gestalten die Feier.

Termin: Pfingstmontag, 25. Mai, 11 Uhr
Ort: Römerberg

Foto: Christine Harmert



Eine Zusammenstellung der Gottesdienste und Veranstaltungen der Karwoche und an Ostern finden Sie hier:





Gottesdienst zum Internationalen Frauen*tag

08. MÄRZ 2026

Aufbrechen

Zum Internationalen Frauen*tag am 8. März 2026 ist das Evangelische Frauenbegegnungszentrum EVA eingeladen in den Gemeindegottesdienst in der Neuen St. Nicolai-Kirche mit anschließendem Kaffeetrinken und Kennenlernen. Damit verbunden ist ein Ausblick in die Zukunft: Denn die St. Nicolai-Gemeinde ist Teil des Nachbarschaftsraumes, in den das EVA-Zentrum im Sommer 2026 umziehen wird.

Ort / Zeit: Neue St. Nicolai-Kirche, Waldschmidtstr. 114, 08.03.26, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Anne Claus, Pfarrerin Anne Daur-Lyrhammer und dem EVA-Team.

 NACHBARSCHAFTSRAUM FRANKFURT OST

Passionsandachten**Symbole der Passionsgeschichte**

Was bedeutet es, wenn es in den Erzählungen um das Leiden und Sterben Jesu heißt: „Und der Vorhang im Tempel zerriss?“. Und warum wird Jesus ausgerechnet eine Krone aus Dornen auf den Kopf gesetzt? Viele der in den Passionsgeschichten genannten Begriffe haben eine tiefere Bedeutung. Ihrem Symbolgehalt soll in der Passionszeit 2026 nachgegangen werden. Dazu lädt der Arbeitskreis „Ökumene im Ostend“ zu gemeinsamen Andachten an verschiedenen Gottesdienststätten ein.

Termine, Orte und Themen:
jeweils mittwochs, 19 Uhr

4. März, Allerheiligenkirche:
Der zerrissene Tempelvorhang
11. März, Trinitatisgemeinde:
Das Lamm Gottes

18. März, Baptistengemeinde:
Die Dornenkrone

25. März, Neue St. Nicolai-Kirche:
Der Stein vorm Grab

Kirchenmusik**Neuer Chorleiter**

Ab Mitte März wird Wolfgang Runkel die Leitung der St. Nicolai-Kantorei vorübergehend übernehmen. Er plant für **Samstag, 31. Oktober**, ein großes musikalisches Projekt rund um den zeitgenössischen lettischen Komponisten Peteris Vasks aus Anlass dessen 80. Geburtstags. Für dieses Projekt sind neue Chormitglieder herzlich willkommen.

Osterkonzert

Für Ostersonntag laden wir herzlich zum festlichen Osterkonzert mit Trompete, Posaune und Orgel ein. David Tasa – Trompete, Malte Hörberg – Posaune und Andreas Schmidt – Orgel spielen ein abwechslungsreiches Programm von Barock bis Moderne.

Der Eintritt beträgt 15,- €, ermäßigt 10,- €. Ermäßigung für Schüler, Schülerinnen, Studierende und Mitglieder im „Freundeskreis für Kirchenmusik St. Nicolai“. Mit „Kulturpass“ 1,- €.

Termin: Ostersonntag, 5. April, 18 Uhr

Ort: Neue St. Nicolai-Kirche

Achtung: Nachholtermin

Das ursprünglich für Februar geplante „TastenPlus“-Konzert wird am Samstag, 30. Mai, 19 Uhr, nachgeholt. Unter dem Titel: „TastenPlus Spezial“ erklingt zum Abschluss der „TastenPlus – Reihe“ im neuen Gemeindesaal ein etwas umfangreicheres Konzert. Es wird eine Pause geben und für kühle Getränke ist gesorgt. Zu Gast sind Johanna Rosskopp – Sopran und Florian Rosskopp – Bariton. Am Klavier begleitet Andreas Schmidt. David Schnell setzt literarische Impulse. Auf dem Programm stehen im ersten Teil Lieder und Klavierstücke von Schubert und Schumann. Im zweiten Teil hören Sie Lieder aus Filmen der 20er und 30er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Der Eintritt ist frei! Am Ausgang erbitten wir Ihre freundliche Spende zur Förderung der Kirchenmusik an St. Nicolai.

Termin: Samstag, 30. Mai, 19 Uhr

Ort: Gemeindesaal

Gemeinsam feiern**Demokratiefest auf dem Parlamentsplatz**

Wie in den Vorjahren lädt die Initiative „Frankfurt feiert Demokratie“ ein, am 23. Mai den Geburtstag des Grundgesetzes zu feiern. Auch auf dem Parlamentsplatz wird es 2026 wieder ein Fest für alle Menschen aus dem Viertel geben; die St. Nicolai-Gemeinde wird wie viele andere Gruppen und Initiativen aus dem Stadtteil wieder mit dabei sein.

Seit 2024 ruft „Frankfurt feiert Demokratie“ dazu auf, das Jubiläum der Verfassung zu feiern. In den vergangenen Jahren fanden jeweils an rund 30 Orten in ganz Frankfurt Feste statt. „Der Geburtstag ist ein gu-



Foto: privat

Grafik: frankfurterdemokratie.de



ter Anlass, um gemeinsam mit den Menschen aus dem eigenen Viertel zusammenzukommen, sich auszutauschen und das Grundgesetz und seine Bedeutung für unser gesellschaftliches Zusammenleben zu würdigen“, sagt Aziza Freutel von der Initiative.

Schirmherr von „Frankfurt feiert Demokratie“ ist Oberbürgermeister Mike Josef. In diesem Jahr ist die Initiative auch Teil von der World Design Capital 2026 Frankfurt RheinMain. Alle Infos, wie und wo gefeiert wird und wie sich auch ein eigenes Fest organisieren lässt, gibt es auf www.frankfurt-feiertdemokratie.de

Termin: Samstag, 23. Mai, ab 17 Uhr

Ort: Parlamentsplatz

AUS DEM NACHBARSCHAFTSRAUMBestattungen im Nachbarschaftsraum**Begleitung im Trauerfall**

Zur neuen Struktur des Nachbarschaftsraums gehört, dass die Pfarrpersonen nicht mehr einer bestimmten Gemeinde zugeordnet sind, sondern Dienste in allen sieben Gemeinden übernehmen. Das betrifft besonders die Zuständigkeit für Bestattungen. Das Pfarsteam hat das Jahr so aufgeteilt, dass jede Woche von drei Verantwortlichen abgedeckt ist. Bestattungen können im zentralen Gemeindebüro angemeldet werden. Sobald der Termin feststeht, wird sich die diensthabende Pfarrperson bei Ihnen melden, um die weitere Begleitung im Trauerfall abzusprechen.

Mariengemeinde**Mango-Gottesdienst**

Wie Mangos die Welt verändern ...

... zugegeben:

nicht die ganze Welt, sondern die Welt der philippinischen Mangobauern und die der Straßenkinder in Luzon – darum geht es beim „Mango-

Gottesdienst“ des Teams Faire Gemeinde im April. Preda, das Projekt des irischen Paters Shay Cullen, wird vorgestellt, und im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Team Faire Gemeinde ein zu einem Brunch in der Kirche. Es gibt Zeit, um ins Gespräch zu kommen, und natürlich dürfen leckere Mangogerichte zum Probieren nicht fehlen.

Termin: Sonntag, 26. April, 10 Uhr

Wo: Marienkirche Seckbach

Mit: Pfarrer Dr. Jochen Kramm, Team Faire Gemeinde



Foto: pixabay

Den Kranken zu dienen – unsere vornehmste Pflicht!

Christopher Schlarb, Apotheker

Parlamentsplatz 4a – Telefon 44 75 71

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

8. März **Sonntag, 10 Uhr**
 Gottesdienst zum internationalen Frauen*tag

15. März **Sonntag, 18 Uhr**
  Abendgottesdienst und Empfang anlässlich der Verabschiedung von Kantor Andreas Schmidt (siehe Seite 4)

13. Mai **Mittwoch, 15 Uhr**
 Frühlingsfest (siehe Seite 8)

23. Mai **Samstag, ab 17 Uhr**
 Demokratiefest auf dem Parlamentsplatz (siehe Seite 5)



KIRCHENMUSIK / KONZERTE

(siehe Seite 5)

5. April **Sonntag, 18 Uhr**
 Osterkonzert

30. Mai **Samstag, 19 Uhr**
 Tasten*Plus* spezial



KIRCHE MIT KINDERN UND IHREN FAMILIEN



Unser Familien-Newsletter unter <https://st-nicolai-gemeinde.de/fuer-kinder-familien/>

1. März **Sonntag, 10 Uhr**
 Gottesdienst mit Familien

22. März **Sonntag, 16 Uhr**
 Gottesdienst mit den Jüngsten (bis 3 Jahre) und ihren Familien

6. April **Ostermontag, 10 Uhr**
 Gottesdienst mit Jung und Alt zum Osterfest

3. Mai **Sonntag, 10 Uhr**
 Gottesdienst mit Familien

10. Mai **Sonntag, 16 Uhr**
 Gottesdienst mit den Jüngsten (bis 3 Jahre) und ihren Familien



nico netzwerk

Einmal im Monat laden Pfarrer David Schnell oder Gäste zu einem Treffen ein, in dem es um die Verbindung von Kultur und Theologie geht. Dabei werden Ausstellungen in Frankfurter Museen besucht. Die Teilnehmezahl ist in den beteiligten Museen begrenzt! Für alle Museumsbesuche gilt: Anmeldung über das Gemeindebüro erforderlich. Wenn nicht anders angegeben: mit der Museumsufercard freier Eintritt.

12. März **Donnerstag, 16.30 Uhr**
 Passion und Ostern, Altes und Neues in der ständigen Sammlung des Städel-Museums. Besuch mit Pfarrer David Schnell, Treffpunkt 16.15 Uhr im Foyer, Schaumainkai 63, Eintritt: 6,- €

16. April **Donnerstag, 16.30 Uhr**
 Monets Küste. Die Entdeckung von Étretat, Besuch der Ausstellung des Städel-Museums mit Pfarrer David Schnell, Treffpunkt 16.15 Uhr im Foyer, Schaumainkai 63, Eintritt: 6,- € (Museumsufercard gilt nicht!)

28. Mai **Donnerstag, 16.30 Uhr**
 Elmgreen und Dragset. Stillleben mit Gemüse, Besuch der Ausstellung des Städel-Museums mit Pfarrer David Schnell, Treffpunkt 16.15 Uhr im Foyer, Schaumainkai 63, Eintritt: 6,- €

Veranstaltungsorte:

-  Saal
-  Raum 1
-  Raum 2
-  Kirche
-  Ort beachten



CLUB NICOLAI

Am 1. und 3. Mittwoch im Monat finden gesellige Treffen für Senior:innen statt, meist verbunden mit einem kulturellen Thema. Informationen zum Programm: Gemeindepädagogin Sabine Schäfer, Sabine.Schaefer@ek-ffm-of.de, Tel.: 01 76-72 02 58 88.

4. März **Mittwoch, 15 Uhr**
 Buchvorstellung: „Spaziergänge“ von Franz Hohler mit Austausch

18. März **Mittwoch, 15 Uhr**
 „Das hessische Landesmuseum zu Besuch“: Vorstellung verschiedener Kunstwerke durch Referentin: Frau Reibel, Diplom-Theologin

1. April **Mittwoch, 15 Uhr**
 Mit einem Augenzwinkern... Bitte heitere Gedichte und Texte zum Vorlesen mitbringen.

15. April **Mittwoch, 15 Uhr**
 Wirklich wahr?!: Kuriose Gedenktage im April

6. Mai **Mittwoch, 15 Uhr**
 Gemeinsamer Besuch im Historischen Museum Frankfurt

13. Mai **Mittwoch, 15 Uhr**
 Frühlingsfest mit Seniorinnen und Senioren (siehe Seite 8)

20. Mai **Mittwoch, 15 Uhr**
 Feste, Brauchtum und Traditionen im Mai, mit Austausch dazu

Herzliche Einladung zum Kirchencafé!
 In der Regel am 2.-5. Sonntag im Monat, nach dem 10 Uhr-Gottesdienst (wenn kein zusätzlicher Taufgottesdienst stattfindet).



Inh. Barbara Ungeheuer
Augenoptiker-Meisterin

Alfred-Brehm-Platz 14
 60316 Frankfurt am Main
 Telefon 069-44 86 46

www.optikgneist.de
briefkasten@optikgneist.de

MÄRZ 2026

- 1. März**  **Reminiszere**
10 Uhr Gottesdienst mit Familien, Wolfgang Löbermann und Team
 **18 Uhr** Abendgottesdienst Anne Claus
- 4. März**  **Mittwoch**
 **19 Uhr** Ökumenische Passionsandacht Allerheiligenkirche, Thüringer Straße 29-35
- 8. März** **Okuli**
10 Uhr Gottesdienst zum Internationalen Frauentag Anne Claus und Anne Daur-Lyrhammer
- 11. März**  **Mittwoch**
 **19 Uhr** Ökumenische Passionsandacht Trinitatisgemeinde, Theobald-Christ-Straße 23-25
- 15. März** **Lätare**
 **10 Uhr** *kein Gottesdienst*
18 Uhr Abendgottesdienst mit Verabschiedung von Kantor Andreas Schmidt Prodekanin Amina Bruch-Cincar, Wolfgang Löbermann, St. Nicolai-Kantorei und andere
- 18. März**  **Mittwoch**
 **19 Uhr** Ökumenische Passionsandacht Baptisten-Gemeinde, Am Tiergarten 50
- 22. März**  **Judika**
 **10 Uhr** Gottesdienst mit Taufen von Konfirmandinnen und Konfirmanden, Anne Claus und Konfi-Kurs
16 Uhr Gottesdienst mit den Jüngsten und ihren Familien, Wolfgang Löbermann und Team
- 24. März**  **Dienstag**
 **7 Uhr** Laudes (Morgen-gebet)
21 Uhr Komplet (Nacht-gebet) Andreas Schmidt, Erich Rückl
- 25. März**  **Mittwoch**
19 Uhr Ökumenische Passionsandacht Wolfgang Löbermann
- 29. März**  **Palmsonntag**
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, David Schnell

APRIL 2026

- 2. April**  **Gründonnerstag**
19 Uhr Andacht zum Beginn des Karfreitags Anne Claus
- 3. April** **Karfreitag**
10 Uhr Gottesdienst Anne Claus
15 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu Wolfgang Löbermann
- 5. April**   **Ostersonntag**
6 Uhr Ostermorgenfeier mit Abendmahl Wolfgang Löbermann, Andreas Schmidt und Team
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl David Schnell
- 6. April**  **Ostermontag**
10 Uhr Gottesdienst mit Jung und Alt, Wolfgang Löbermann und Team
- 12. April**  **Quasimodogeniti**
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Wolfgang Löbermann
- 19. April** **Misericordias Domini**
10 Uhr Gottesdienst Erich Rückl
- 22. April**  **Mittwoch**
18 Uhr Vesper (Abend-gebet) Andreas Schmidt, Erich Rückl
- 26. April** **Jubilate**
10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden Anne Claus und Konfi-Kurs

GDA-WOHNSTIFT
Waldschmidtstraße 6

Donnerstag, 5. März, 16 Uhr
Gründonnerstag, 2. April, 16 Uhr (mit
Abendmahl)
Donnerstag, 7. Mai, 16 Uhr

AUGUST-STUNZ-ZENTRUM
Röderbergweg 82

Freitag, 6. März, 16 Uhr
Freitag, 27. März, 16 Uhr
Freitag, 8. Mai, 16 Uhr

MAI 2026

- 3. Mai**  **Kantate**
10 Uhr Gottesdienst mit Familien Wolfgang Löbermann und Team
 **18 Uhr** Abendgottesdienst Anne Claus
- 10. Mai**  **Rogate**
10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum und Abendmahl Wolfgang Löbermann
 **16 Uhr** Gottesdienst mit den Jüngsten und ihren Familien Wolfgang Löbermann und Team
- 14. Mai**  **Christi Himmelfahrt**
10 Uhr Gottesdienst des Nachbarschaftsraums Ost auf dem Lohrberg David Schnell und Team
- 17. Mai** **Exaudi**
10 Uhr Gottesdienst Wolfgang Löbermann und Vikar Yorck von Rabenau
- 24. Mai**  **Pfingstsonntag**
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, David Schnell
- 25. Mai**  **Pfingstmontag**
11 Uhr Dekanatsgottesdienst auf dem Römerberg Stadtdekan Holger Kamlah und Team
- 26. Mai**  **Dienstag**
 **7 Uhr** Laudes (Morgen-gebet)
21 Uhr Komplet (Nacht-gebet) Andreas Schmidt, Erich Rückl
- 31. Mai** **Trinitatis**
10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation Anne Claus

 **Abendmahl** wird in der Regel am 2. und am 5. Sonntag im Monat gefeiert.

 **Taufen** können am 3. Sonntag im Monat im Gemeindegottesdienst oder am 4. Sonntag daran anschließend stattfinden.

Kurzfristige Änderungen sind möglich – bitte dazu die Aushänge in den Schaukästen bzw. die Homepage beachten.

Entspannung durch Bewegung**Tai Chi-Kurs**

Die fließenden Bewegungsabläufe und das gleichmäßige Atmen haben eine zutiefst entspannende Wirkung auf Körper, Seele und Geist.

Kursgebühr: 10 Einheiten kosten 90,- €

Termine: dienstags, ab 10. März

wöchentlich, 16.45-17.45 Uhr und

18-19 Uhr

Ort: Gemeindesaal

Infos / Anmeldung: Ute Jünemann-Bauer,
Tel.: 20 32 62 45

Regional und saisonal einkaufen**Klimaschutz in St. Nicolai**

Weil im Biolandbau Kunstdünger und Pflanzenschutzmittel entfallen, werden rund 20 Prozent weniger Treibhausgase emittiert als bei konventioneller Landwirtschaft. Außerdem werden durch Humusbildung Treibhausgase im Boden gebunden – das ist aktiver Klimaschutz. Auch die Herkunft spielt eine wichtige Rolle. Regionale und saisonale Produkte belasten das Klima weniger. Denn haben heimisches Obst und Gemüse Saison, sind die Transportwege kurz und es ist keine lange Lagerung notwendig.

Hohe Spendenbereitschaft**Vielen Dank**

Wieder konnten über Kollekten und Spenden unterschiedliche Projekte finanziell unterstützt werden. Allein über Kollekten an Erntedank, im Advent und an Heiligabend kamen 2.466,43 € für die Hilfsorganisation „Brot für die Welt“ zusammen. Und bis Mitte Januar erreichten uns schon 3.383,00 € an Spenden, um das Erscheinen des Gemeindebriefes weiter zu ermöglichen. Und das sind nur zwei Beispiele von vielen. St. Nicolai sagt „Herzlichen Dank!“

Leben und Glauben in Frankfurt – Teil II**Frühlingsfest**

Im Januar musste das Jahreszeitenfest wegen Bauarbeiten ausfallen, nun wird es nachgeholt.

Bei Frankfurt denken viele Menschen an Bürotürme, EZB, Geld und vielleicht noch Äbbelwoi und Eintracht. Wahrscheinlich nicht zuerst an Kirche und Religion. Dabei ging aus Frankfurt durch Philipp Jacob Spener eine Frömmigkeitsbewegung hervor, die bis heute Bedeutung hat. Die Barmer Theologische Erklärung von 1934 könnte auch „Frankfurter Erklärung“ heißen. Auch andere Religionen sind in der Stadt bis heute präsent: neben einer Vielfalt

islamischer Gemeinden ist Frankfurt seit dem Mittelalter ein Zentrum des Judentums. Darum geht es beim Frühlingsfest mit Pfarrer David Schnell.

Der Helferinnenkreis bereitet den Nachmittag vor, und es gibt Kaffee und Kuchen an liebevoll gedeckten Tischen.

Es erleichtert die Planung, wenn sich Teilnehmende im Gemeindebüro (Telefon 94 34 51-0) anmelden, aber auch Unangemeldete sind herzlich willkommen.

Termin: Mittwoch, 13. Mai, 15 Uhr

Ort: Gemeindesaal

Stadtspaziergänge**Im Westen viel Neues!**

Im Frühling mit anderen Menschen zusammen spazieren gehen, neue Seiten unserer Stadt kennenlernen und Hintergründe von Bauvorhaben erfahren – in diesem Sinne bietet Dieter von Lüpke zwei Exkursionen in westliche Stadtteile an.

Am **Samstag, 21. März, 14 Uhr**, beginnt ein Spaziergang durch den Stadtteil Gallus. Treffpunkt ist die Ecke Mainzer Landstraße/Kleyerstraße (neben der Galluswarte). Themen sind Veränderungen der Nutzungsmischung durch Aufgabe von Industrie- und Gewerbebetrieben, der Wandel der Konzepte für ein „gutes“ Wohnen und die Rolle der Stadtplanung. Besucht werden unter anderem die Adler-Werke, die alte und die neue Hellerhofsiedlung und die ehemalige Zentrale der Deutschen Bahn AG.

Am **Samstag, 9. Mai, 14 Uhr**, beginnt ein Spaziergang durch den Stadtteil Niederrad. Treffpunkt ist der Bruchfeldplatz vor der Kirche „Mutter vom Guten Rat“. Nach einem Blick in die Kirche wird ein Spaziergang nach „Zick-Zack-Hausen“, einem prominenten Wohnungsbauprojekt der Ära Ernst May, folgen, um danach die Konversi-



Foto: privat

on der ehemaligen Bürostadt Niederrad zum „Lyoner Viertel“ zu erleben. Und falls noch Zeit bleibt, kann die Siedlung Goldstein mit Wohnungsbau nach Entwurf von Frank Gehry besucht werden.

Die Dauer der Spaziergänge beträgt zwei bis drei Stunden, die Länge der Wege maximal drei Kilometer. Bei Interesse bitte im Gemeindebüro (gemeindebuero@st-nicolai-gemeinde.de, Tel. 94 34 51-0) anmelden. Die Zahl der Teilnehmer:innen ist auf 25 Personen begrenzt. Ein Kostenbeitrag wird nicht verlangt. Aber die St. Nicolai-Gemeinde freut sich über Spenden zugunsten des Zentrums für Frauen am Alfred-Brehm-Platz.

Termine und Treffpunkte: siehe Text

Seit 1894
Gref-Völsings
Rindswurst

Metzgerei mit Tradition

Öffnungszeiten: Mo 7.00 - 14.00 Di - Fr 7.00 - 18.00 Sa 7.00 - 13.00 Uhr

60314 Frankfurt am Main - Hanauer Landstraße 132 - Telefon 069 / 43 35 30

Wenn nicht anders angegeben: Informationen und Anmeldung über gaby.deibert-dam@ek-ffm-of.de. Aus Kostengründen muss kein Kind zuhause bleiben. Ein Zuschuss ist unkompliziert möglich.



Familienfreizeit

Wir sind eine Band!

Familien mit Kindern bis 12 Jahren sind auf die Frühlings-Familienfreizeit auf die Burg Rieneck eingeladen. Die Tage beginnen und enden mit einem festen Rahmenprogramm, den Morgen- und Abendrunden mit Geschichten, Liedern und Aktionen. Am Samstag werden verschiedene Workshops angeboten, die sich diesmal auf spielerische und kreative Weise mit dem Thema Musik beschäftigen. Wir basteln Musikinstrumente, singen im „Familien-Chor“ (aber auch mal Erwachsene und Kinder getrennt) und probieren uns als Band aus. Keine Angst: Singen macht Spaß und das ist die Hauptsache – Notenkenntnisse etc. sind nicht nötig! Am Sonntagmorgen wird die Familienfreizeit mit einem gemeinsam gestalteten Werkstattgottesdienst und dem anschließenden Mittagessen ausklingen.

KinderKultur am Samstag

Wir machen Druck!

Wir drucken mit Gelli-Plates und Styrofoam-Platten, probieren den faszinierenden Blaudruck mit Licht (Cyanotypie) aus, benutzen Stempel aus Moosgummi oder experimentieren mit Schablonen (Stencils), auf Stoff und auf Papier. So entstehen einzigartige Kunstwerke!

Termine: samstags, 7., 14., 21. März, 10-12 Uhr

Ort: Wartburggemeinde, Hartmann-Ibach-Straße 108

Für wen: Kinder von 7-12 Jahren

Teilnehmerbeitrag: 20,- €

Leitung: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam



Foto: privat

Termin: 1.-3. Mai, Beginn am Freitag mit dem Kaffeetrinken, Ende am Sonntag nach dem Mittagessen

Ort: Burg Rieneck im Sinntal

Für wen: Familien mit Kindern bis 12 Jahren

Kosten: Kinder bis 2 Jahre: frei, 3-5 Jahre: 55,- €, 6-12 Jahren: 95,- €, Erwachsene: 115,- €. Eigene Anreise!

Leitung: Gaby Deibert-Dam und Team

Wir bieten: Zwei Übernachtungen in Familienzimmern*, Vollverpflegung, Bastelmaterial

(*Zimmer mit Bad sind beschränkt vorhanden - solange der Vorrat reicht. Dafür wird ein Extrabeitrag von 20,- € berechnet)

KinderKultur am Samstag

Sonnig und frei

Impressionismus zum Kennenlernen. Mit frischen, hellen Farben, Licht und Schatten, Strichen und Punkten experimentieren wir bei unserem KinderKultur-Projekt im Mai. Dabei lassen wir uns inspirieren von großen Künstler:innen wie Claude Monet, Vincent van Gogh oder Berthe Morisot und Mary Cassatt.

Termine: samstags, 9., 16., 23. Mai, 10-12 Uhr

Ort: Wartburggemeinde, Hartmann-Ibach-Straße 108

Für wen: Kinder von 7-12 Jahren

Kosten: 20,- €

Leitung: Designerin Nicole Wächtler und Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam

Foto: privat

StadtLandWelt

ErdbeerZeit

Rund um die leckeren roten Früchtchen dreht sich das Frühlingsprojekt von StadtLandWelt. Wir kochen und backen mit Erdbeeren und basteln mit Stoff und Papier.

Termine: donnerstags, 7., 14., 21. Mai, 16-18 Uhr

Ort: Gartensaal der Mariengemeinde Seckbach

Für wen: Kinder von 6-12 Jahren

Kosten: 20,- €

Leitung: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam, Katharina Cornelius, Sienna Mohn

Frühlingsdeko gestalten

Osterwerkstatt

Bei der Osterwerkstatt können Mütter, Väter oder Großeltern mit Kindern ab 4 Jahren Frühlings- und Osterdeko basteln, pflanzen, malen, sägen und vieles mehr!

Termin: Sonntag, 15. März, 15 - ca. 17.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bornheim, Große Spillingsgasse 24

Mit: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und Team

Kosten: 5,- € pro Person

Anmeldung: bis zum 8. März

Kindersachen

Nicolino-Flohmarkt

Es ist wieder so weit. Die Neue St. Nicolai-Kirche öffnet ihre Pforten für den beliebten Nicolino-Flohmarkt für Kindersachen und Spielzeug. Gleichzeitig hat auch das Flohmarkt-Café mit selbstgebackenem Kuchen geöffnet. Der Erlös aus Standgebühr und Kuchenverkauf kommt der Kindertagesstätte „Nicolino – Haus der Kinder“ zugute. Weitere Informationen gibt es bei Eva-Maria Amrhein, Tel.: 01 72-6 75 87 85.

Termin: : Samstag, 7. März, 12-16 Uhr

Ort: Neue St. Nicolai-Kirche



Foto: Dieter Schütz/pixelio.de

Kirchenvorstand

Aus der Arbeit

Mit einem Quizabend wurde den Ehrenamtlichen für ihr Engagement in den unterschiedlichen Aufgabenfeldern der Gemeindegarbeit gedankt. Der Kollektenplan, der festlegt, für welche Zwecke in den Gottesdiensten der Neuen St. Nicolai-Kirche gesammelt wird, wurde auf Grund der Vorlage der Landeskirche abgestimmt.

Im Januar beteiligten sich Allerheiligen und St. Nicolai an der Aktion „Gemeinsam am Tisch des Herrn“.

Vor Weihnachten ist die Verwaltung in das neue Gemeindebüro umgezogen. Das Bauprojekt hat in den letzten Wochen viel Kraft gekostet und wurde mit einem schönen Eröffnungsfest gekrönt.

Mit der Ruhestandsversetzung von Andreas Schmidt als Kirchenmusiker stehen große Veränderungen an. Mit der bisherigen A-Stelle wird nun die Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein betraut. Damit wird ihre langjährige erfolgreiche Arbeit in Luther gewürdigt. Die vakante Stelle in St. Nicolai wird als B-Stelle ausgeschrieben. Bis zur Besetzung wird Andreas Schmidt vorübergehend die Gottesdienste musikalisch begleiten. Auch die Arbeit mit der St. Nico-

lai-Kantorei wird mit dem Interimschorleiter Wolfgang Runkel weitergehen (siehe Seite 5).

Das Modell der Sommerkirche soll auch 2026 wieder umgesetzt werden, bei der die vertrauten Pfarrpersonen an anderen Gottesdienstorten im Nachbarschaftsraum zu Gast sind. Auch die Gemeindemitglieder sind aufgefordert, mal die anderen Kirchen zu besuchen, wenn am eigenen Standort kein Gottesdienst gefeiert wird.

Zum 1. Januar 2027 wird aus dem Nachbarschaftsraum Ost die Gesamtkirchengemeinde Frankfurt-Ost. Zwar bleiben die sieben Gemeinden formal als Körperschaften des öffentlichen Rechts bestehen. Doch verwaltet werden sie durch einen Gesamtkirchenvorstand, der alle wesentlichen Belange wie Personal, Gebäude und Finanzen regelt. Ortsausschüsse werden sich mit Themen befassen, die nur eine der Teilgemeinden betreffen.

2027 werden Wahlen für den Gesamtkirchenvorstand stattfinden. Jede Gemeinde entsendet dann zwei oder drei gewählte Vertreter:innen.

Geplant ist, einen gemeinsamen Gemeindebrief herauszugeben. An der Umsetzung wird derzeit gearbeitet. Ebenso ist eine Homepage für die Gesamtkirchengemeinde im Aufbau. **Wolfgang Löbermann**

Vikar in der St. Nicolai-Gemeinde

Yorck von Rabenau

Liebe Gemeinde, ich freue mich sehr, mich Ihnen hiermit vorstellen zu können. Mein Name ist Yorck v. Rabenau, ich bin 28 Jahre alt und absolviere seit Februar für knapp zwei Jahre in Ihrer Kirchengemeinde mein Vikariat, meine praktische Ausbildung für den Pfarrdienst. Aufgewachsen bin ich in der schönen Vorderpfalz, auf die Schule gegangen in meiner Geburtsstadt Mannheim. Bis heute prägt mich meine Heimat zutiefst, bin ich doch stets ein geselliger und offener Mensch geblieben. Mein Studium habe ich in Heidelberg und Leipzig absolviert, zwei Städte, die unterschiedlicher wohl nicht sein können und auf ihre ganz eigene Art und Weise einzigartig sind.

Mein Weg bis zum Vikariat verlief nicht immer gradlinig. Nach meiner Zwischenprüfung habe ich ein Semester bei den Benediktinern von Marienberg in Südtirol gelebt, um meinen eigenen Glaubens- und Berufungsfragen auf den Grund zu gehen. Bis heute ist und bleibt die Ökumene ein echtes Herzensanliegen für mich! Nach meinem Examen im Sommer 2023 verschlug es mich für ein Jahr nach Berlin, wo ich bei einem diakonischen Träger gearbeitet habe. Danach habe ich über ein Jahr in Wiesbaden im Hessischen Landtag gearbeitet.

In der Freizeit engagiere ich mich ehrenamtlich im evangelischen Johanniterorden und bin leidenschaftlicher Anhänger meines Eishockeyvereins, der Adler Mannheim, deren Spiele ich regelmäßig sehe.

Für die Zeit des Vikariates freue ich mich schon auf die vielen neuen Erfahrungen und persönlichen Kontakte, auf interessante Gespräche und besonders auf die Gottesdienste, die mir persönlich sehr wichtig sind. An dieser Stelle möchte ich mich schon einmal im Voraus ganz herzlich bei Ihnen und bei meiner Mentorin Anne Claus für die Gastfreundschaft und das Vertrauen bedanken, das Sie mir entgegenbringen.

Bis zu unserer nächsten Begegnung verbleibe ich mit den besten Segenswünschen

Ihr

Yorck von Rabenau



Foto: privat



Architekt Zvonko Turkali überreicht beim Eröffnungsfest eine Skizze des Gemeindezentrums an Pfarrer Wolfgang Löbermann in Anwesenheit von Antje Grell und Cornelius Boy von der Bauabteilung.



Foto: pixabay

Foto: Rolf Oeser

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Kirchenmusik

Kantorei

donnerstags, 20-22 Uhr, im Gemeindesaal

Kantor: Wolfgang Runkel**Organist:** Andreas Schmidt**Seniorenkreis**

montags, 9.30-10.30 Uhr, GDA-Wohnstift am Zoo

Arbeit mit Kindern,
Jugendlichen und Familien**Eltern-Kind-Gruppe**

montags, 15.30-17 Uhr

Gemeindesaal

Dominique Heß, Telefon 01 51-64 73 90 79

Gemeindepädagogin im Nachbarschaftsraum

Gaby Deibert-Dam

Turmstraße 21, 60385 Frankfurt

Telefon 94 54 78 13

gaby.deibert-dam@ek-ffm-of.de

Jugendleiter des Evangelischen Jugend-**werks im Nachbarschaftsraum**

René Eisenacher

Telefon 01 63-1 54 20 17

eisenacher@ejw.de

Arbeit mit Erwachsenen

nico netzwerk

in der Regel am 2. Donnerstag im Monat,

16.30-18 Uhr

Club Nicolai

in der Regel am 1. und 3. Mittwoch im Monat,

15-16.30 Uhr

Gemeindepädagogin im Nachbarschaftsraum

Gemeindepädagogin Sabine Schäfer

Telefon 01 76-72 02 58 88

Sabine.Schaefer@ek-ffm-of.de

Diakonie

DiakoniestationBattonnstraße 26-28 **Telefon 25 49 21 21****Telefax 25 49 21 98****Samt & Sonders XXL –
DER Secondhand-Markt**

Röntgenstraße 10, 60388 Frankfurt am Main,

E-Mail: back.office@diakonie-frankfurt-offen-
bach.de **Telefon 2 47 51 49-65 50****Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt****Telefon 06151-40 51 06**

geschaefsstelle@ekhn.de

montags bis donnerstags, 9-16 Uhr, freitags
9-13 Uhr

Anonyme Meldung unter

<https://ekhn.integrityline.app/>Bundesweiter, kirchenunabhängiger Kontakt für
betroffene Personen**Telefon 08 00 – 2 25 55 30**www.hilfe-portal-missbrauch.de/hilfe-telefon

PFARRÄMTER

Sprechstunden nach Vereinbarung**PFARRBEZIRK 1 (Nord)****Pfarrerinnen Anne Claus****Telefon 87 00 95 33**

anne.claus@ekhn.de

PFARRBEZIRK 2 (Altenheime)**Pfarrer David Schnell****Telefon 21 65 -12 17**

david.schnell@ek-ffm-of.de

PFARRBEZIRK 3 (Süd)**Pfarrer Wolfgang Löbermann****VORSITZENDER DES KIRCHENVORSTANDES****Telefon 44 79 60**

wolfgang.loebermann@ekhn.de

GEMEINDE

KIRCHE**Neue St. Nicolai-Kirche**

Waldschmidtstraße 114 / Ecke Rhönstraße

ZENTRALES GEMEINDEBÜRO**Waldschmidtstraße 114****60314 Frankfurt****neue Nummer Telefon 66 77 97 08-0**

Sprechzeiten: montags, dienstags, donnerstags

10-12 Uhr, **freitags nur telefonisch 10-12 Uhr.**In den hess. Schulferien freitags keine Sprech-
stunde.

gemeindebüro@st-nicolai-gemeinde.de

Sekretariat

Bettina Spröde

Telefon 94 34 51-11**Verwaltung**

Sabine Fahrnschön

Telefon 94 34 51-10

Jacinta Vega Chico

**Durch die Eröffnung des zentralen Gemein-
debüros wird es zu neuen Kontaktdaten
kommen. Trotzdem bleiben die alten vorü-
bergehend aktiv.****Küster im Hausmeisterdienst**Sascha Biemüller **Telefon 01 59-01 28 94 01**

sascha.biemueller@st-nicolai-gemeinde.de

Nicolino – Haus der Kinder, KindertagesstätteRöderbergweg 66 **Telefon 43 32 95**

Leitung: Anja Springer

Kita.Nicolino.Frankfurt@ekhn.de

SPENDENKONTO

Spenden für die laufende Gemeindearbeit

Konto: Evangelische Bank

IBAN DE91 5206 0410 0004 0001 02

Empfänger: St. Nicolai-Gemeinde

Verwendungszweck: „RT 1608“

und ggf. nähere Bestimmung

Spenden für besondere Projekte bzw. Anschaf-
fungen der Gemeinde

NICOLAI-STIFTUNG

Vorsitzende: Dr. Sibylle Krebs

Konto: Evangelische Bank

IBAN DE91 5206 0410 0004 0001 02

Empfänger: St. Nicolai-Gemeinde

Verwendungszweck: „RT 1608 Nicolai-Stiftung“

KANNEMANN

SEIT 1954



über 65 Jahre Ihr Fachhändler für:

**Büroartikel und
Schreibwaren****komplettes
Schulsortiment****Grafik-, Mal- und
Zeichenmaterial**

geöffnet

montags bis freitags 9 - 18 Uhr

samstags 10 - 13 Uhr

Haltestellen U1 U2 U3 U8

Lindenbaum oder Hühelstraße

400 qm Ladenfläche

Großer eigener Parkplatz im Hof

Kannemann Zeichenbedarf GmbH**Am Schwalbenschwanz 1****60431 Frankfurt am Main****Tel. 069-952178-0****www.kannemann.net**

St. Nicolai im Internet

www.st-nicolai-gemeinde.de

Impressum

Der St. Nicolai-Bote erscheint in der Regel alle drei Monate
mit einer Auflage von **3.200 Exemplaren** und wird kostenlos verteilt.**Herausgeber:** Kirchenvorstand der
Evangelisch-Lutherischen St. Nicolai-Gemeinde,
Rhönstraße 74, 60385 Frankfurt**Redaktion:** Anne Claus, Bettina Edeling, Susanne Scharf,

Wolfgang Löbermann

V.i.S.d.P.: Wolfgang Löbermann**Satz:** Hans-Jürgen Manigel, Ostpreußenstr. 16, 65428 Rüsselsheim**Druck:** Lautertal-Druck Franz Bönsel GmbH,

Modastraße 22, 64686 Lautertal-Beedenkirchen

Redaktionsschluss für die Ausgabe**Juni 2026 - August 2026, Nr. 514****14. April 2026**